







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tirol liegt am Rande eines Hochs mit Kern über Skandinavien. Ein Tief dreht sich im Westen. Dieses T

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen günstige Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

In den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke dann rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt auf 'mäßig' an. Es ist dann zunehmend mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Feuchtschneerutsche zu rechnen. Aus stark besonnten Hängen und noch nicht entladenen Lawenstrichen können Nassschneelawinen auch bis zum Boden abgleiten.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb von etwa 2500m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die vergangene Nacht weitgehend klar war, konnte die Schneedecke abstrahlen und sich dadurch oberflächlich ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Lediglich in hochalpinen, schattseitigen Lagen findet man zum Teil Bruchharsch.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke praktisch zur Gänze durchfeuchtet. In den Morgenstunden ist die Oberfläche tragfähig verharscht, verliert dann aber durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung rasch an Festigkeit. Hochalpin liegt noch überdurchschnittlich viel Schnee, wobei die Schneedecke überwiegend gut verfestigt und stabil ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt am Rande eines Hochs mit Kern über Skandinavien. Ein Tief dreht sich im Westen. Dieses Tief wird stärker, dadurch wird es in den nächsten Tagen zunehmend föhnig. Am Freitag auf der Alpensüdseite nass. Am Wochenende voraussichtlich wechselhaft.

Auf den Bergen herrschen heute vormittags weitgehend ungestörte Verhältnisse. Am Nachmittag nehmen die Quellwolken zu und können zeitweise auch höhere Gipfel einnebeln. Vereinzelt kann ein gewittriger Schauer daraus fallen, am ehesten in den östlichen Berggruppen. Leicht föhnig. Der Höhenwind weht meist schwach, in Föhnschneisen zeitweise mäßiger Südwind. Die Temperaturen steigen in 2000m von 0 auf +5 Grad, in 3000m von -5 auf -2 Grad.

TENDENZ

Unverändert günstige Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 27.04.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair